

An das  
Amt für Soziale Dienste  
-Betreuungsbehörde-  
Hans-Böckler-Str. 9  
28217 Bremen  
[stammbehoerde@afsd.bremen.de](mailto:stammbehoerde@afsd.bremen.de)  
[bebpo-betreuungsbehoerde@afsd.bremen.de](mailto:bebpo-betreuungsbehoerde@afsd.bremen.de)



Eingangsstempel  
Stammbehörde

**Antrag auf Registrierung als berufliche:r Betreuer:in nach §§ 23 ff. BtOG<sup>1</sup>**

**Absender:in:**

Name, Vorname: \_\_\_\_\_

Anschrift (Büroanschrift, sonst Hauptwohnsitz): \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit beantrage ich die Registrierung als berufliche:r Betreuer:in gemäß § 23 ff. BtOG. Dem Antrag füge ich nachfolgende Unterlagen bei:

- eine Auskunft aus dem zentralen Schuldnerverzeichnis nach § 882b ZPO
- eine Erklärung nach § 24 Abs. 1 Nr. 3 BtOG (laufende Verfahren)
- eine Erklärung zum beabsichtigten Zeitumfang und der Organisationsstruktur gem. § 32 Abs. 1 Satz 4 BtOG, § 11 BtRegV

<sup>1</sup> **Hinweis:** Es gibt keinen förmlichen Antrag, da für die Antragstellung lediglich Textform erforderlich ist. Anträge auf Registrierung müssen deshalb nicht formularmäßig erfolgen, sondern können auch formlos (z.B. per E-Mail an [stammbehoerde@afsd.bremen.de](mailto:stammbehoerde@afsd.bremen.de)) gestellt werden. Die Frist zur Entscheidung über den Antrag gem. § 24 Abs. 3 BtOG läuft erst bei Vorlage aller nach § 24 Abs. 1 BtOG erforderlichen Unterlagen. Der Antrag auf Registrierung muss von Bestandsbetreuer:innen **bis zum 30.6.2023** gestellt werden (§ 32 Abs. 1 Satz 5 BtOG).

einen Nachweis über die Sachkunde gemäß § 24 Abs. 1 Nr. 5 BtOG.

Ein Führungszeugnis gem. § 30 Abs. 5 BZRG habe ich beantragt. Es wird Ihnen direkt vom Bundesamt für Justiz übermittelt.

Den Nachweis über den erforderlichen Berufshaftpflichtversicherungsschutz gem. § 23 Abs. 1 Nr. 3 BtOG, § 10 BtRegV werde ich vorlegen, sobald Sie meine Unterlagen zur Registrierung geprüft haben und mich gemäß § 24 Abs. 3 Satz 5 BtOG zur Vorlage auffordern.

Als **Nachweis der Sachkunde** lege ich folgende Unterlagen vor:

- Zeugnis über den erfolgreichen Abschluss eines anerkannten Studien-, Aus- oder Weiterbildungsgangs nach § 5 BtRegV
- Zeugnis über den erfolgreichen Abschluss eines anerkannten Sachkundelehrgangs nach § 6 BtRegV
- Anderweitige Nachweise der Sachkunde nach § 7 BtRegV. Gleichzeitig wird die Anerkennung der anderweitigen Nachweise nach § 7 Abs. 4 BtRegV durch gesonderten Bescheid beantragt.
- Ich verfüge über Teilbereiche der Kenntnisse nach § 3 BtRegV und eine mehrjährige für die Führung der Betreuung nutzbaren Berufserfahrung (alternativ: mehrjährige Erfahrung als ehrenamtlicher Betreuer), die einem Sachkundenachweis im Wesentlichen gleichwertig sind (entsprechende Nachweise liegen bei). Gleichzeitig wird die Anerkennung der anderweitigen Nachweise nach § 7 Abs. 5 BtRegV durch gesonderten Bescheid beantragt. Weitere Begründung:

---

---

---

- Ich bitte um vorläufige Registrierung nach § 33 BtOG bis \_\_\_\_\_ (max. 30.6.2025), da ich den vollständigen Nachweis der Sachkunde noch nicht erbringen konnte, weil die hierfür notwendigen Studien-, Aus- oder Weiterbildungsangebote aktuell nicht verfügbar sind. Weitere Begründung:

---

---

---

Für ein persönliches Gespräch zur Eignung als Berufsbetreuer:in stehe ich gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

**Anlage 1 – Erklärung zum Antrag auf Registrierung**

Name, Vorname:	
Anschrift:	

**Erklärung gemäß § 24 Abs. 1 Nr. 3 und 4 BtOG\***

Hiermit erkläre ich, dass gegen mein Vermögen kein Insolvenzverfahren anhängig ist und gegen meine Person ebenfalls keine Ermittlungs- oder Strafverfahren anhängig sind.

Gleichzeitig erkläre ich, dass in den letzten drei Jahren vor der Antragstellung eine Registrierung als Berufsbetreuer:in nicht versagt, zurückgenommen oder widerrufen wurde.

	den			
(Ort)		(Datum)		(Unterschrift)

---

\* **Hinweis:** eine vorsätzlich falsche Erklärung kann unter den Voraussetzungen des § 27 Abs. 2 BtOG zur Rücknahme einer erfolgten Registrierung führen.

**Anlage 2 – Erklärung zum Antrag auf Registrierung**

Name, Vorname:	
Anschrift:	

**Erklärung gemäß § 24 Abs. 1 Satz 3 BtOG, § 11 BtRegV**

Ich beabsichtige berufliche Betreuungen im **zeitlichen Umfang** wie folgt zu führen:

---

*(z.B. in Vollzeit oder Teilzeit mit voraussichtlich XX Wochenstunden).*

Zu meiner beabsichtigten **Organisationsstruktur** teile ich Ihnen gem. § 11 BtRegV folgendes mit:  
Anzahl und Beschäftigungsumfang (Wochenarbeitsstunden) von Mitarbeiter:innen:

---

Art und Umfang der Räumlichkeiten in denen die Tätigkeit ausübt werden soll:

---

Art und Umfang der Erreichbarkeit, Regelung bei Abwesenheit:

---

Jede Änderung in der Organisationsstruktur werde ich Ihnen unverzüglich und unaufgefordert mitteilen.

	den			
(Ort)		(Datum)		(Unterschrift)